



Trimble Access

Version 2021.00

Februar 2021

In diesen Ausgabehinweisen werden die neuen Funktionen und Änderungen in dieser Version der Trimble® Access™-Software beschrieben.

Neue Hardware-Unterstützung

Trimble SX12 Scanning Totalstation

Version 2021.00 von Trimble Access unterstützt die neue Trimble SX12 Scanning Totalstation. Die SX12 integriert hochgenaue Vermessungs-, Bildverarbeitungs- und 3D Scanfunktionen in Ihre täglichen Arbeitsabläufe. In Anlehnung an die beliebte Trimble SX10 Scanning Totalstation verfügt die SX12 über einen grünen fokussierbaren Laserpointer mit einem Laserstrahldurchmesser von nur 3 mm auf 50 m.

Trimble SX Instrumente werden neben Tunnel, Trassen und Überwachungsmessung jetzt zusätzlich zu und von der Bergbau App von Trimble Access unterstützt.

Trimble T100 Tablet

Version 2021.00 von Trimble Access unterstützt jetzt das neue Trimble T100 Tablet.

Das Trimble T100 mit einem 10,1-Zoll-LED-Display ist für den täglichen Einsatz im Messgebiet ausgelegt. Das Trimble T100 entspricht der Schutzart IP65, ist gemäß dem Militärstandard MIL-STD-810G zertifiziert und bestens gegen Regen, Schlamm, Staub, Sand und extreme Temperaturen sowie gegen Stürze und Stöße geschützt. Das Gerät unterstützt das Betriebssystem Windows® 10. Somit ist das Trimble T100 eine Komplettlösung an der Schnittstelle zwischen Messgebiet und Büro.

Verbesserungen

Scangrenzen für Scans mit der SX10 oder SX12 festlegen

Beim Scannen mit einer Trimble SX10 oder SX12 Scanning Totalstation können Sie jetzt einen Scanbereich so festlegen, dass nur Punkte innerhalb des angegebenen Bereichs gespeichert werden. Um den Scanbereich zu begrenzen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scangrenzen**, und geben Sie die Werte für **Minimaler Abstand** und **Maximaler Abstand** für zulässige Scanpunkte ein. **Punkte außerhalb des angegebenen Bereichs werden nicht gespeichert.**

Panoramaaufnahmen mit der Telekamera der SX10 oder SX12

Wenn eine Verbindung zu einer Trimble SX10 oder SX12 Scanning Totalstation besteht, können Sie jetzt mit der Telekamera Panoramaaufnahmen machen. Panoramaaufnahmen können jederzeit während einer Messung (hierzu auf  / **Messen** / **Panorama** tippen) oder als Teil eines Scans aufgenommen werden.

Die Telekamera der ist nur verfügbar, wenn die **Scanrahmenmethode** auf **Rechteck** oder **Polygone** eingestellt ist. Telekamera-Panoramabilder haben einen festen Fokus. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn der Inhalt der Rahmenbereichs einen ähnlichen Abstand hat. Mit der Telekamera aufgenommene Panoramabilder sind auf maximal 1000 Bilder begrenzt.

Einstellung für Laserblinken: auch zum Blinken von Tracklight oder TIL

Wenn ein mit dem DR-Modus gemessener Punkt gespeichert wird, blinkt das Tracklight oder die Zielbeleuchtung (TIL) des Instruments jetzt mit dem Laser gemäß der Anzahl, die im Bildschirm **EDM-Einstellungen** im Feld **Laserblinken** eingestellt ist, unabhängig davon, ob das Tracklight oder die Zielbeleuchtung bereits eingeschaltet ist.

Oberflächenprüfungen jetzt im Video-Bildschirm verfügbar

Sie können nun die Koordinatengeometriefunktion **Oberflächenprüfung** ausführen, wenn Sie den **Video**-Bildschirm oder die Karte anzeigen. In der Karte sichtbare Punktwolken der Oberflächenprüfung werden jetzt auch im **Video**-Bildschirm angezeigt. Zum Auswählen der anzuzeigenden Punktwolken für die Oberflächenprüfung tippen Sie in der Karten- oder Videosymbolleiste auf  und wählen **Scans**. Tippen Sie auf einen Scan, um diesen auszuwählen.

Verbesserungen bei Favoriten und Funktionen

Sie können nun eine Funktionstaste so konfigurieren, dass einen bestimmten Eingabebildschirm verlassen oder die Bildschirmtastatur eingeblendet wird. Die virtuelle Tastatur wird nur angezeigt, wenn im aktuellen Feld Texteingaben möglich sind.

Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe von Trimble Access](#) im Thema **Häufig verwendete Bildschirme und Funktionen**.

Messcodes bearbeiten

Durch die folgenden Änderungen erfolgt das Bearbeiten der Schaltflächen **Punkte mit Code messen** nun schneller:

- Wenn Sie den Stift im Bildschirm **Punkte mit Code messen** auf eine beliebige Codeschaltfläche halten, können Sie den Code für diese Schaltfläche jetzt bearbeiten, ohne den Bildschirm **Messcodes bearbeiten** aufrufen zu müssen. Wenn Sie die Änderung gespeichert haben, wechselt die Software wieder zum Bildschirm **Punkte mit Code messen**.

TIP – Um mehrere Codes zu bearbeiten, verwenden Sie die Schaltfläche **Messcodes bearbeiten** .

- Beim Bearbeiten eines Codes wird der vorige Code hervorgehoben, wodurch das Ersetzen des Codes viel schneller erfolgen kann.

Einmaliges Tippen zum Messen von Codes beim Verwenden der Funktion „Punkte mit Code messen“ standardmäßig aktiviert

Beim Messen von Punkten mit der Funktion **Punkte mit Code messen** ist das Kästchen **Zum Messen einmal tippen** jetzt per Voreinstellung aktiviert. Dies bedeutet, dass durch einmaliges Tippen auf eine Codeschaltfläche der Eingabebildschirm **Topo messen** oder **Punkt messen** geöffnet wird.

Zum Deaktivieren des Messen mit einmaligem Tippen tippen Sie im Bildschirm **Punkte mit Code messen** auf **Optionen** und deaktivieren das Kontrollkästchen **Zum Messen einmal tippen**. Wenn die Option nur **Zum Messen einmal tippen** nicht aktiviert ist, müssen Sie, sofern die richtige Schaltfläche noch nicht hervorgehoben ist, zweimal auf die Schaltfläche tippen oder auf **Messen** tippen, um zum Bildschirm **Topo messen** oder **Punkt messen** zu wechseln. Mit diesem zusätzlichen Fingertipp haben Sie die Möglichkeit, weitere Änderungen vorzunehmen, z. B. ein Suffix für die Zeichenfolge hinzuzufügen.

Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe von Trimble Access](#) im Thema **Punkte mit Codes messen**.

Verbesserungen der EXSLT Bericht-Stylesheets

Bei Version 2021.00 von Trimble Access werden Stylesheets mit folgenden EXSLT-Modulen unterstützt :

- **math:** mathematische Funktionen, die in der Regel für die Verwendung des Namespace math: definiert sind
- **date:** Datums- und Zeitfunktionen, die in der Regel für die Verwendung des Namespace math: definiert sind (außer date:format-date, date:parse-date und date:sum)
- **sets:** Funktionen für die Set-Manipulation, die in der Regel für die Verwendung des Namespace set: definiert sind
- **Strings:** Funktionen für die String-Manipulation, die in der Regel für die Verwendung des Namespace set: definiert sind
- **functions:** Funktionen zum Definieren eigener Funktionen zur Verwendung mit XSLT (außer für func: script)

Einzelheiten zur Verwendung dieser Erweiterungsfunktionen in Stylesheets finden Sie auf der Website [EXSLT.org](https://www.exslt.org), die alle Einzelheiten zu den Funktionen enthält.

NOTE – Stylesheets mit diesen EXSLT-Erweiterungen können für Trimble Access verwendet werden, doch funktionieren jedoch nicht erfolgreich im Dienstprogramm ASCII File Generator oder in Trimble Sync Manager, da diese Systeme ausschließlich auf den Stylesheet Funktionen beruhen, die im Windows-Betriebssystem verfügbar sind.

Behobene Probleme

- **Codefeldfokus beim Messen von Punkten:** Nach dem Messen eines Punkts ist jetzt das vorige **Code**-Feld ausgewählt, sodass es problemlos ersetzt werden kann. In Version 2020.11 von Trimble Access wurde versehentlich ein Problem eingeführt, bei dem der Cursor vorne am **Code**Feld platziert war.
- **Job-Details:** Es wurde ein Problem behoben, bei dem Informationen zum Job, darunter die **Beschreibung** und Informationen zu **Verknüpften Dateien**, im Job-Detailbereich für aus der Cloud heruntergeladene Jobs manchmal nicht angezeigt wurden.
- **Falsche Maßstabsleiste:** Wir haben ein Problem behoben, bei dem die Kartenmaßstabsleiste nicht immer die richtigen Informationen bereitstellte. Dies war ein Problem beim T10 Tablet und beim TDC600 oder TCU5 Controller.
- **Exporteinstellungen:** Es wurde ein Problem behoben, bei dem einige Exporteinstellungen beim nächsten Exportvorgang mit demselben Dateiformat nicht gespeichert wurden. Dieses Problem wirkte sich nur auf Stylesheets geschriebene Einstellungen aus.
- **Text in einem Feld bearbeiten:** Wenn Sie in einem Textfeld auf Text doppelklicken, wird nun der gesamte Text im Feld ausgewählt. Wenn Sie den Finger oder Stift auf Text in einem Feld halten, wird außerdem bei einigen Controllern das Feld nicht mehr vom Popup-Bearbeitungsmenü verdeckt.
- **Video nach SX10-Scan mit Panoramaaufnahme nicht verfügbar:** Wir haben ein Problem behoben, bei dem die Software nach Abschluss eines Scans mit einer Panoramaaufnahme mit einer SX10 mehrere Sekunden die Meldung „Video nicht verfügbar: Scan wird ausgeführt“ anzeigte.
- **GNSS-eBubble:** Es wurde ein Problem behoben, bei dem die Sichtbarkeit und Position der **GNSS-eBubble** für den jeweiligen Softwarebildschirm beim Wechseln zwischen Bildschirmen nicht gespeichert wurde.

- **Internet-RTK:** Wenn sie über eine Direct IP-Verbindung eine Verbindung zu einem Trimble-Basisempfänger herstellen und für diesen ein Kennwort erforderlich ist und Sie dann das falsche Kennwort eingeben, wird in der Software nun die Meldung „Anmeldung fehlgeschlagen, bitte wiederholen“ angezeigt.
- **Unterstützung von BeiDou Signalen:** Trimble Access aktiviert jetzt die B2A-Signalverfolgung, wenn eine Messung mit einem Vermessungsstil gestartet wird, für den BeiDou aktiviert ist. Wenn beim GNSS-Empfänger mit der aktiven Verbindung die BeiDou B1C-Option aktiviert ist, schaltet Trimble Access die B1C-Verfolgung ein, wenn eine Messung mit einem Vermessungsstil gestartet wird, für den BeiDou ist.
- **Punkte mit Merkmalscodes:** Beim Messen von Punkten mit Merkmalscodes merkt sich die Software jetzt, wenn die Funktion **Abgleich** und die Funktion zum automatischen Vervollständigen aktiviert sind. In Version 2020.00 wurden diese Einstellungen stets auf **Auto aus** zurückgestellt und die Option **Abgleich** war deaktiviert.
- **In einer PPK-Messung Punkte mit Code messen:** Es wurde ein Problem behoben, das in Version 2020.11 von Trimble Access versehentlich eingeführt wurde, bei dem die Funktion **Punkte mit Code messen** während einer GNSS-PPK-Messung nicht verfügbar war.
- **Integrierte Vermessung:** Es wurde ein Problem behoben, bei dem während einer integrierten Vermessung der in der Statusleiste angezeigte Vermessungstyp beim Wechseln zwischen aktiven Eingabebildschirmen nicht immer für den richtigen Vermessungstyp aktualisiert wurde.
- **Anwendungsfehler:** Wir haben mehrere Probleme behoben, die beim Verwenden oder Schließen der Software Anwendungsfehler verursacht haben. Insbesondere gilt dies für den folgenden Fehler:
 - Beim Versuch, das Feld **Koordinaten in Boden (berechn. Maßstabsfaktor)** zu ändern, zeigte die Software die folgende Meldung an „Vorgang nicht ausführbar. Bitte andere Fenster schließen, in denen der aktuelle Job verwendet wird.“
 - Wenn Sie einen Punktnamen im **Punktmanager**-Bildschirm bearbeiten und dann die Zeile für diesen Punkt erweitern oder reduzieren.
 - Beim Arbeiten in einem Job, der doppelte Bögen mit einem Peripheriewinkel von Null enthielt, funktionierte die Software nicht mehr und der Job konnte nicht mehr geöffnet werden.
 - Beim Hinzufügen eines Punkts aus einer verknüpften CSV-Datei zu einer örtlichen Anpassung, wenn der Punktnamen am Ende ein Leerzeichen hatte.
 - Beim Versuch, eine Broadcast RTCM-Messung fortzusetzen, nachdem eine Fehlermeldung ignoriert wurde, wenn die Software die Verbindung zum Empfänger getrennt hatte (z. B. weil der Empfänger ausgeschaltet war).

Bergbau

Verbesserungen

Tracklight oder TIL blinkt jetzt beim Vermarken eines Punkts

Bei allen Routinen zum automatischen Abstecken gilt: Wenn eine Position innerhalb der Toleranz gefunden wird, ertönt das Ereignis **Punkt markieren** und:

- Wenn das Instrument ein Tracklight hat, **blinken** die Laserpointer **und** das Tracklight für den im Feld **Markierungswartezeit** vorgegebenen Zeitraum.
- Wenn es sich um eine Trimble SX12 Scanning Totalstation handelt, wechselt das Instrument in den **STD**-Modus und der Laserpointer **hört auf zu blinken** und bewegt sich zur EDM-Position. Der Laserpointer **bleibt stabil**, während die Zielbeleuchtung (TIL) für den im Feld **Markierungswartezeit** vorgegebenen Zeitraum blinkt. Wenn der Punkt gespeichert wird, wechselt das Instrument automatisch wieder zum **TRK**-Modus, und der Laserpointer fängt wieder an zu blinken.

Wenn kein Punkt innerhalb der Toleranz gefunden werden kann, wird der Punkt ausgelassen.

Übersprungene Punkte erneut abstecken

Wenn Sie eine automatische Absteckmethode verwenden und Punkte übersprungen wurden, können Sie jetzt auf den Softkey **Wiederh.** tippen, um erneut die übersprungenen Punkte erneut automatisch abzustecken. Tippen Sie auf den Softkey **Toleranz**, um bei Bedarf die Toleranzeinstellungen zu ändern.

Behobene Probleme

- **Punktauswahl automatisch abstecken** Es wurde ein Problem behoben, bei dem beim Definieren von Laserlinien, Sprenglöchern und Anlenkpunkten gelöschte Punkte in die Punktauswahl eingeschlossen wurden.

Trassen

Behobene Probleme

- **Referenztrassen abstecken:** Beim Abstecken einer Referenztrasse werden jetzt Stations- und Offsetwerte angezeigt, wenn Sie die Referenztrasse im Navigationsbildschirm auswählen. Bisher wurden diese nur angezeigt, wenn Sie die Referenztrasse im Auswahlbildschirm ausgewählt haben. Wenn Sie im Navigationsbildschirm die Referenztrassen wechseln, werden die Referenztrassenwerte für Station und Offset jetzt korrekt für die neue Trasse und nicht für die erste ausgewählte Trasse angezeigt.
- **LandXML-Breitenbandtrassen:** Wir haben folgende Probleme behoben:
 - Probleme bei Punkten auf einem Nicht-Mittelachsenbreitenband, bei denen das Breitenband Kurven umfasste: Die Positionen konnten ggf. falsch berechnet werden, sodass sie nicht mehr auf dem Breitenband liegen.
 - Wenn eine Trasse mit nicht vollständig definierten Breitenbändern angezeigt werden konnte, konnte die Trasse in der Karte nicht angezeigt werden und somit nicht bearbeitet, überprüft oder abgesteckt werden.
 - Das bearbeitete Stationsintervall wurde nach dem Beenden und Neustarten der Software nicht gespeichert.
- **Anwendungsfehler:** Wir haben einen Anwendungsfehler behoben, der manchmal beim Tippen auf die Karte aufgetreten ist, wenn Sie eine RXL-Trasse aus einer LandXML-Querprofiltrasse definierten.

Unterstützte Ausrüstung

Die 2021.00 der Trimble Access-Software funktioniert am besten mit den unten aufgeführten Software- und Hardwareprodukten.

Für eine optimale Leistung sollte bei der Hardware immer die neuesten Firmware installiert sein. Weitere Informationen zu aktuellen Software- und Firmwareversionen finden Sie im Dokument [Trimble Geospatial Software and Firmware Latest Releases](#).

Unterstützte Controller

Windows-Geräte

Die Trimble Access Software wird auf den folgenden 64-Bit-Controllern ausgeführt:

- Trimble TSC7 Controller
- Trimble T7, T10 oder T100 Tablet
- Unterstützte Tablets von Drittanbietern

Weitere Informationen zu unterstützten Tablets von Drittanbietern finden Sie unter www.trimble.com/support_url.aspx?Nav=Collection-62098&pt=Trimble%20Access. Klicken Sie dort auf **Support Notes and Bulletins**, um die Supportmitteilung **Trimble Access 2019 on 64-bit Windows 10** herunterzuladen.

Android-Geräte

Die Trimble Access Software kann auf den folgenden Android™-Geräten verwendet werden:

- Trimble TDC600 Handheld
- Trimble TCU5 Controller

Informationen zu den Funktionen, die beim Verwenden von Trimble Access auf einem Android-Gerät nicht unterstützt werden, finden Sie in der [Hilfe von Trimble Access](#) im Hilfethema **Tipps für Android-Geräte**.

Unterstützte konventionelle Instrumente

Folgende konventionelle Instrumente können mit dem Controller verbunden werden, auf dem Trimble Access installiert ist:

- Scanning-Totalstationen von Trimble: SX12, SX10
- Trimble VX™ Spatial Station
- Totalstationen der Trimble S-Serie: S8/S6/S3 und S9/S7/S5
- Mechanische Trimble-Totalstationen: C5, C3, M3, M1
- Totalstationen der Trimble SPS-Serie:
- Spectra® Geospatial-Totalstationen: FOCUS® 35, 30
- Unterstützte Totalstationen anderer Hersteller

Die in der Trimble Access Software verfügbaren Funktionen hängen vom Modell und der Firmwareversion des Instruments mit der aktiven Verbindung ab. Es wird empfohlen, das Instrument auf die neueste verfügbare Firmware zu aktualisieren, um diese Version von Trimble Access zu nutzen.

Unterstützte GNSS-Empfänger

Folgende GNSS-Empfänger können mit dem Controller verbunden werden, auf dem Trimble Access installiert ist:

- Integrierte Trimble GNSS-Messsysteme: R12i, R12, R10, R8s, R8, R6, R4, R2
- Modulare Trimble GNSS-Messsysteme: R9s, NetR9 Geospatial, R7, R5
- GNSS-Smart-Antennen der Trimble SPS Serie: SPS585, SPS785, SPS985, SPS985L, SPS986
- Modulare GNSS-Empfänger der Trimble SPS Serie: SPS85x
- Trimble Alloy GNSS-Referenzempfänger
- Spectra Geospatial Empfänger SP60, SP80, SP85, SP90m
- FAZA2 GNSS-Empfänger
- S-Max GEO-Empfänger

NOTE –

- *Da für Spectra Geospatial Empfänger andere GNSS-Firmware als bei anderen unterstützten Empfängern verwendet wird, sind bei Verwendung eines Spectra Geospatial Empfängers nicht alle Funktionen in der Trimble Access Software verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in der [Spectra Geospatial receiver support in Trimble Access](#).*

Trimble Bürosoftware

- Trimble Business Center
- Trimble Sync Manager

Installationshinweise

Zum Installieren von Trimble Access 2021.00 auf einem unterstützten Controller **mit einer unbefristeten Lizenz** muss ein bis zum **1. Februar 2021** gültiger Softwarewartungsvertrag für Trimble Access vorhanden sein.

Wenn Sie ein **Abonnement** für Trimble Access anstelle einer unbefristeten Lizenz verwenden, können Sie Trimble Access 2021.00 auf jedem unterstützten Controller installieren. Zum Verwenden der Software muss Ihnen der Lizenzadministrator in Ihrer Organisation mit dem [Trimble License Manager webapp](#) ein Abonnement zuweisen. Beim Starten der Software müssen Sie sich mit ihrer Trimble-ID anmelden, um das Abonnement für Trimble Access auf Ihrem Controller zu verwenden. Abonnements sind bis zum Abmelden für den Controller gesperrt. Nach der Abmeldung können Sie Trimble Access auf einem anderen Controller ausführen und sich anmelden, um das Abonnement für diesen Controller zu sperren und die Software zu verwenden.

Zum Installieren der Software auf dem Controller verwenden Sie den für das Controller-Betriebssystem geeigneten Trimble Installation Manager:

- Trimble Installation Manager für Windows 
- Trimble Installation Manager für Android 

Wenn Sie ein Upgrade von einem älteren Controller zu einem neuen Controller vornehmen, können Sie Ihre Trimble Access Softwarelizenz von einem älteren Controller mit aktuellem Softwarewartungsvertrag über den zugehörigen Trimble Installation Manager freigeben. Sobald Ihr Händler die Lizenzen Ihrem neuen Controller zugewiesen hat, können Sie Trimble Access mit Trimble Installation Manager auf dem neuen Controller installieren.

Software auf einem Windows-Controller installieren

Zum Herunterladen und Installieren von Trimble Installation Manager für Windows  stellen Sie mit dem Controller eine Internetverbindung her, rufen die Seite www.trimble.com/installationmanager auf und wählen Sie das Register **TIM for Windows**.

Zum Ausführen von Trimble Installation Manager auf dem Controller tippen Sie in der Windows-Taskleiste auf das **Suchsymbol**, und geben **Installieren** ein. Tippen Sie in der Ergebnisliste auf Trimble Installation Manager , um Trimble Installation Manager zu öffnen. Wenn Sie die Software ausführen, wird sie automatisch mit den aktuellen Änderungen und Softwareversionen aktualisiert.

Jobs, die zuletzt in Trimble Access Version 2017.xx und neuer verwendet wurden, werden beim Öffnen in Trimble Access automatisch in die neueste Version der Software umgewandelt. Es gibt mehrere Werkzeuge zum Umwandeln älterer Jobs. Weitere Informationen finden Sie unter www.trimble.com/support_trl.aspx?Nav=Collection-62098&pt=Trimble%20Access im Dokument **Trimble Access: Converting jobs to a newer version**.

Trimble Installation Manager für Windows kann bei Bedarf installiert und deinstalliert werden, ohne dass sich dies auf die Trimble Access Software auswirkt.

Weitere Informationen finden Sie in der [Trimble Installation Manager für Windows Hilfe](#)..

Software auf einem Android-Controller installieren

Zum Herunterladen und Installieren von Trimble Installation Manager für Android  stellen Sie mit dem Controller eine Internetverbindung her, rufen die Seite www.trimble.com/installationmanager auf und wählen Sie das Register **TIM for Android**.

Zum Ausführen von Trimble Installation Manager auf dem Controller rufen Sie den Android-Bildschirm für **Apps** auf und tippen auf das Symbol Trimble Installation Manager für Android . Wenn Sie die Software ausführen, wird sie automatisch mit den aktuellen Änderungen und Softwareversionen aktualisiert.

NOTE – *Trimble Installation Manager für Android muss auf dem Controller installiert bleiben, damit die Trimble Access Software verwendet werden kann.*

Jobs, die zuletzt in Trimble Access Version 2019.xx verwendet wurden, werden beim Öffnen in Trimble Access automatisch in die neueste Version der Software umgewandelt. Es gibt mehrere Werkzeuge zum Umwandeln älterer Jobs. Weitere Informationen finden Sie unter www.trimble.com/support_trl.aspx?Nav=Collection-62098&pt=Trimble%20Access im Dokument **Trimble Access: Converting jobs to a newer version**.

Weitere Informationen finden Sie in der [Trimble Installation Manager für Android Hilfe](#)..

Keine aktuelle Lizenz vorhanden? Sie können die Software weiterhin auf Windows-Geräte testen

Wir haben es für Sie vereinfacht, die aktuelle Version von Trimble Access zu testen. Sie können mit Trimble Installation Manager eine begrenzte Demolizenz erstellen und dann Trimble Access 2021.00 auf einem Computer mit Windows 10 installieren. Demolizenzen sind darauf beschränkt, 30 Punkte pro Job hinzuzufügen, aber große Jobs, die anderswo erstellt werden, können geöffnet und überprüft werden. Demolizenzen ermöglichen in den ersten 30 Tagen Verbindungen zu GNSS-Empfängern und Totalstationen. Nach 30 Tagen können Sie sich nur eine „Verbindung“ zum GNSS-Emulator und zu manuellen Instrumenten herstellen.

NOTE – Sie können eine Demolizenz für Trimble Access nur auf Geräten erstellen, für die noch keine Trimble Access Lizenz vorhanden ist. Demolizenzen stehen nur für Windows zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie in der [Trimble Installation Manager für Windows Hilfe](#) im Hilfethema **To try out software**.

Aktualisieren der Bürosoftware

Beim Upgrade auf Version 2021.00 müssen Sie möglicherweise mit Trimble Installation Manager auch Ihre Bürosoftware aktualisieren, damit Sie Ihre Trimble Access-Jobs importieren können. Je nachdem, wie Sie vorgehen, gilt Folgendes:

- Wenn Sie Trimble Business Center verwenden, müssen Sie Trimble Installation Manager nicht verwenden, da alle erforderlichen Updates über das mit Trimble Business Center bereitgestellte Dienstprogramm **„Nach Updates suchen“** erfolgen,
- Bei Verwendung anderer Bürosoftware, z. B. Trimble Link™, zum Konvertieren von Job-Dateien in andere Dateiformate installieren Sie Trimble Installation Manager auf dem Computer, auf dem Trimble Link installiert ist, und führen Trimble Installation Manager aus, um die Updates der Bürosoftware zu installieren.

Solution Improvement Program

Das Trimble Solution Improvement Program sammelt Informationen zur Verwendungsweise von Trimble-Programmen und zu verschiedenen auftretenden Problemen. Trimble verwendet diese Informationen, um die von Ihnen am häufigsten verwendeten Produkte und Funktionen zu optimieren, Sie bei Problemlösungen zu unterstützen und Ihren Anforderungen besser gerecht zu werden.

Die Teilnahme am Programm ist absolut freiwillig. Sie können sich jederzeit für oder gegen die Teilnahme am Solution Improvement Program entscheiden. Tippen Sie hierzu in Trimble Access auf  und wählen Sie **Info**. Tippen Sie auf **Legal** (Rechtliches) und wählen Sie **Solution Improvement Program**. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich möchte am Solution Improvement Program teilnehmen**.

Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe von Trimble Access](#) im Thema **Softwareeinrichtung**.

Weitere Informationen

Um auf dem Controller die *Trimble Access Hilfe* aufzurufen, drücken Sie auf der Tastatur die Taste  oder in der Trimble Access Software auf  und wählen **Hilfe**.

Um auf einem Controller das *Trimble Access Hilfeportal* aufzurufen, wechseln Sie zu <https://help.trimblegeospatial.com/TrimbleAccess/>.

Verfügbarkeit von Trimble Access Apps

Die Trimble Access Softwaresuite bietet für Vermessungsfachleute und Geomatiker verschiedene Spezialanwendungen für den Außendienst. Mit einer benutzerfreundlichen Oberfläche, optimierten Arbeitsabläufen und Echtzeit-Datensynchronisierung können Sie mit der Trimble Access Softwaresuite täglich deutlich effizienter arbeiten. Sie verbessern ihren Wettbewerbsvorteil, indem Sie die Anwendungen auswählen, die am besten zu ihrer Arbeit passen.

Auf Windows-Geräten unterstützte Trimble Access Apps

Die folgenden Trimble-Apps werden unterstützt, wenn Sie Trimble Access auf einem unterstützten Windows-Gerät verwenden.

Version 2020.xx der Trimble Access Software wird auf folgenden 64-Bit-Controllern ausgeführt:

- Trimble TSC7 Controller
- Trimble T7 oder T10 Tablet
- Unterstützte Tablets von Drittanbietern

Version 2018.xx und 2019.xx der Trimble Access Software kann auch auf Geräten mit der 32-Bit-Version von Windows 10 ausgeführt werden.

App	Contact	Verfügbar mit Trimble Access-Version		
		2020.xx (64-bit)	2018.xx & 2019.xx (32-bit)	2017.xx
Trassen	Trimble	✓	✓	✓
Tunnel	Trimble	✓	✓	✓
Bergbau	Trimble	✓	✓	✓
Land Seismic	Trimble	✓	✓	✓
Pipelines	Trimble	✓	✓	✓
Power Line	Trimble	✓	✓	✓
Katastermodul Deutschland	Trimble	✓	✓	✓
Überwachungsmessung	Trimble	✓	✓	✓

App	Contact	Verfügbar mit Trimble Access-Version		
		2020.xx (64-bit)	2018.xx & 2019.xx (32-bit)	2017.xx
Athletics	Settop	✗	✗	✓
AutoResection	Allnav Ag	✓	✓	✓
BathySurvey	Geometius	✓	✓	✓
BestFit	Geoteam	✗	✗	✓
Buildings	Calvo Geospatial Consulting	✗	✗	✓
Highrise	Allterra Germany	✗	✗	✓
Inspector	Calvo Geospatial Consulting	✗	✗	✓
Level Me	Settop	✗	✓	✓
Locator	Allterra Germany	✗	✗	✓
QuickStation	Geoteam	✗	✓	✓
RM3D Output	Settop	✗	✗	✓
Utility Survey	Vivax Metrotech	✗	✗	✓

Weitere Informationen über für die Trimble Access Softwaresuite entwickelte Anwendungen finden Sie unter <https://geospatial.trimble.com/access-apps>.

Auf Android-Geräten unterstützte Trimble Access Apps

Die folgenden Trimble-Apps werden unterstützt, wenn Sie Trimble Access auf einem unterstützten Android-Gerät verwenden. Wir arbeiten daran, weitere Apps zu unterstützen.

Die Trimble Access Software kann auf den folgenden Android™-Geräten verwendet werden:

- Trimble TDC600 Handheld
- Trimble TCU5 Controller

Trimble Access Apps	Contact	Verfügbar mit Trimble Access-Version	
		2020.10	2020.00
Trassen	Trimble	✓	✓
Tunnel	Trimble	✓	✗
Bergbau	Trimble	✓	✗
Pipelines	Trimble	✓	✗
Überwachungsmessung	Trimble	✓	✗

Kontaktinformationen

© 2021, Trimble Inc. Alle Rechte vorbehalten. Trimble, das Globus- und Dreieck-Logo, Spectra und Trimble RTX sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Marken von Trimble Inc.. Access, VISION und VX sind Marken von Trimble Inc.

Eine komplette Liste der rechtliche Hinweise zu diesem Produkt finden Sie unter

<https://help.trimblegeospatial.com/TrimbleAccess/>, indem Sie dort unten auf der Seite auf den Link **Legal information** (Rechtliche Hinweise) klicken.